

EINLADUNG

Die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik
lädt Sie zu einer Podiumsdiskussion ein zum Thema

Russland nach der Präsidentschaftswahl - Einschätzungen unabhängiger Wahlbeobachter

Donnerstag, 22. März, 2018, 16:00–17:30 Uhr

DGAP, Rauchstraße 17, 10787 Berlin

Es wird davon ausgegangen, dass Wladimir Putin am 18.03.2018 die Präsidentschaftswahl souverän gewinnen wird. Das ist nicht nur der Fall, da es keine echten Alternativen zu ihm gibt, sondern auch da die Präsidentialadministration diese Wahl durchorchestriert hat. Manipulationen werden begleitet von der Einschränkung der Arbeit unabhängiger Wahlbeobachter, was insbesondere die Wahlbeobachtungsorganisation Golos in den letzten Jahren durch restriktive Gesetze gespürt hat. Stanislav Andreichuk und Roman Udot sind Vorstandsmitglieder von Golos, die russlandweit die Präsidentschaftswahlen beobachten wird. In ihrer Langzeitbeobachtung kommt Golos bereits jetzt zu einer sehr kritischen Einschätzung des Wahlprozesses. Kandidatenregistrierung, die Arbeit der Wahlkommissionen und der Einsatz administrativer Ressourcen führen im Vorfeld des Wahltags zu einem erheblichen Vorteil für den Amtsinhaber. Udot und Andreichuk werden über illegale Wahlkampffinanzierung, den Verlauf der Abstimmung und der Stimmauszählung am Wahltag berichten, sowie über die Möglichkeiten der Kontrolle durch die russische Zivilgesellschaft trotz der massiven politischen Einschränkungen.

Einführung: **Dr. Stefan Meister**
Leiter des Robert Bosch-Zentrums für Mitteleuropa, Osteuropa,
Russland und Zentralasien, DGAP

Stefanie Schiffer
Geschäftsführerin Europäischer Austausch, Vorstand Europäische
Plattform für Demokratische Wahlen

Sprecher: **Dr. Stanislav Andreichuk**
Beiratsmitglied der Bewegung zum Schutz der Wählerrechte
"Golos", Leiter des Transparency International Zentrums in Sibirien

Roman Udot
Beiratsmitglied der Bewegung zum Schutz der Wählerrechte "Golos"

Diskutant: **Manuel Sarrazin**
Mitglied des Bundestages, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
ordentliches Mitglied des Auswärtigen Ausschusses

Moderation: **Dr. Stefan Meister**

Die Veranstaltung wird vom Robert Bosch-Zentrum für Mitteleuropa, Osteuropa, Russland und Zentralasien der DGAP organisiert und wird Russisch-Deutsch gedolmetscht. Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme **bis 20. März 2018** bei Ekaterina Smirnova via email (rbz@dgap.org).

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Meister



Stefanie Schiffer

Robert Bosch Center for
Central and Eastern Europe,
Russia and Central Asia at
DGAP

Rauchstraße 17/18
10787 Berlin

Tel.: +49 (0)30 25 42 31-56

Fax: +49 (0)30 25 42 31-68

rbz@dgap.org